



**INSELKIRCHE MARIA VOM FELSEN
IN DER BUCHT VON KOTOR**
Der schönste Fjord Europas
außerhalb von Norwegen

Foto aus Urheberrechtsgründen entfernt.

Land der Berge und der Buchten

Es ist eines der schönsten Urlaubsländer Europas, jedenfalls in der warmen Jahreszeit. Es ist kaum größer als Oberösterreich, es gibt Strände, Meer und spektakuläre Landschaften. Gemeint ist Montenegro mit seiner 295 Kilometer langen, zerklüfteten Adria-Küste. Hier versteckt sich auch eine der atemberaubendsten Buchten der Welt. Sie führt 30 Kilometer ins Landesinnere, wird von steilen Bergflanken umsäumt und gilt als der schönste Fjord, den man außerhalb Norwegens in Europa finden kann: die Bucht von Kotor. Der Naturhafen lockte Griechen, Römer, Osmanen, Venezianer an und war einst auch ein wichtiger Stützpunkt der k. u. k. Kriegsmarine. „Schwarzenberg“ wurde Montenegro während seiner über 100-jährigen Zugehörigkeit zur Donaumonarchie genannt; Kotor war bis 1918 Kreisstadt im österreichischen Kronland Dalmatien. Heute kann man in Kotor neben der herrlichen Altstadt, die von einer viereinhalb Kilometer langen Mauer umgeben ist, Kreuzfahrtschiffe und die Yachten der Superreichen bewundern. Aus dem ehemaligen Kriegshafen ist nämlich „Porto Montenegro“ geworden, ein Refugium für luxuriöse Super-Yachten, die im Schnitt eine Million Euro kosten – nur für Betrieb und Erhalt pro Jahr.

Eine sehr angenehme Möglichkeit, das Land der schwarzen Berge ohne lange Autofahrt kennenzulernen, ist eine herbstliche fünftägige Reise nach Montenegro, die an drei Terminen (22., 16. und 29. Oktober) bequem mit einem direkten Sonderflug ab Wien angeboten wird. Neben Kotor werden unter anderem das romantische, von den Venezianern erbaute Budva (mit Schifffahrt in der Bucht) und die bekannten Inseln Sveti Nikola und Sveti Stefan besucht. Gegen Aufpreis kann man Ausflüge nach Dubrovnik und zum Skutarisee buchen, das größte Binnengewässer des Balkans, das bis nach Albanien reicht. Preis inkl. Flug, Halbpension, Eintritten etc. ab 549 Euro. Veranstalter: Raiffeisen Reisen. Info: 0676/83075/400, raiffeisen-reisen.at



Wie ticken Montenegriner?

In 18 Kurzgeschichten des Wiener Montenegro-Kenners Gerhard Blaboll erschließt sich dem Leser durchaus spannend das Alltagsleben in Montenegro. „Montenegrinische Geschichten“, Berger Verlag, 15,90 Euro.